

# WS 7

## Antikonversionsgesetze und Religionsfreiheit Indien

In einigen Bundesländern Indiens stellen Gesetze Bekehrung unter Strafe, wenn sie durch Druck oder die Annahme von Vorteilen beeinflusst waren.

Wie hilft in solchen Situationen eine Selbstverpflichtung?

Wie kann das „christliche Zeugnis“ als Erklärung etabliert werden, an dem die Kirchen sich messen lassen?

Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

Impulsgeber:

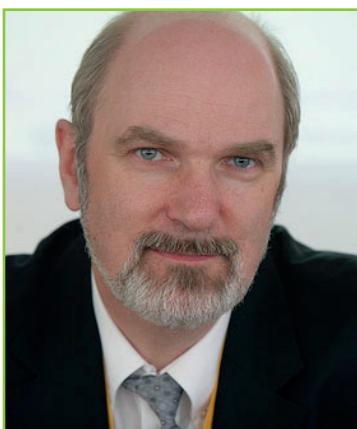


Dr. Richard Howell

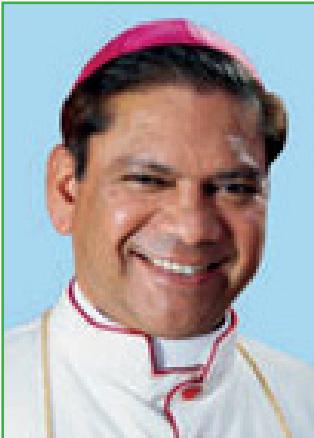


Erzbischof  
Felix Machado

Moderator:



Dr. multi.  
Thomas Schirrmacher

**Dr. Felix Machado**

ist Erzbischof ad personam von Nashik und leitet seit 2009 das Bistum Vasai. Er ist Vorsitzender der Kommission für Ökumene und den Interreligiösen Dialog der Bischofskonferenz in Indien und der Föderation der Asiatischen Bischofskonferenz. Als Professor lehrte er an verschiedenen Universitäten und arbeitete als Seelsorger in unterschiedlichen Gemeinden.

**Dr. Richard Howell**

ist Generalsekretär der Asiatischen Evangelischen Allianz und der Evangelikalen Gemeinschaft in Indien (Evangelical Fellowship of India - EFI). Der Pfarrer ist Mitglied des Globalen Christlichen Forum (GCF) und Berater auch der Vereinten Nationen und verschiedener Regierungen.

**Dr. multi. Thomas**

**Schirrmacher**  
ist Präsident des Internationalen Rates der International Society for Human Rights und Botschafter für Menschenrechte und Vorsitzender der Theologischen Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz und Direktor von deren 2006 gegründeten Internationalen Instituts für Religionsfreiheit (Bonn, Kapstadt, Colombo). Er ist auch Geschäftsführer des Arbeitskreises für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz.